Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comptoir, dritten Damm № 1432.

Nro. 197. Donnerstag, den 23. August 1832.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 21. August 1832.

Herr Präsident v. Vangerow nebst Familie von Marienwerder, log. im engl. Hause. Die Herren Kaufleute Jury und Prohl von Mewe, log. im Hotel de Thorn.

Abgereist: Herr Lieutenant v. Vangeron, Herr Gutsbesitzer v. Schwemter nebst Familie nach Elbing.

Bekanntmachung.

Es ist am 2. d. M. in dem Festungsgraben bei Weichselmünde der schon stark in Fäulniß übergegangene Leichnam einer unbekannten Person männlichen Geschlechts gefunden worden, welche mit einer blau tuchnen Jacke, Drillichhosen, Schmierstiefeln, einem weißen Halstuche und einem Hemde ohne Zeichen bekleidet gewesen ist, und einen Strick um den Leib gewunden hatte, wie solcher beim Schiffziehen gebraucht wird.

Wer nun über diese Person und die Ursache des Todes derselben Auskunft zu geben im Stande ist, wird hiedurch aufgefordert, davon unverzüglich Anzeige zu machen, und es sollen ihm deshalb keine Kosten erwachsen.

Danzig, den 14. August 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Avertissements.

Das Dach auf der katholischen Pfarrkirche zu St. Albrecht soll auf den Grund des dieserhalb angefertigten Anschlages von Grund aus, in Stand gesetzt, und die Ausführung dieses Reparatur-Baues in Entreprise gegeben werden.

Hiezu steht auf den

29. huj. Nachmittags um 3 Uhr

auf der Pfarre zu St. Albrecht coram deputato Herrn Landrath Weiß Termin an, welches hiemit bekannt gemacht wird, mit der Bemerkung daß der Kosten-Anschlag in der Polizei-Registratur und in der Probstei zu St. Albrecht jederzeit eingesehen werden kann. Mit dem Mindestfordernden wird sodann nach §. 11. des Regulativs vom 13. July 1824 und der Verfügung Königl. hochverordneter Regierung vom 15. May 1830 der Contract abgeschlossen, und an Königl. hochverordnete Regierung deren Genehmigung überall vorbehalten bleibt, eingereicht werden.

Danzig, den 10. August 1832.

Königl. Preuß. Polizei-Präsident.

Der Oeconom Johann Ferdinand Lezius und dessen verlobte Braut, die Wittwe Johanna Elisabeth Bünsow geb. Lorenz beide aus Scharfenberg, haben durch einen, am 24. July c. verlautbarten Ehevertrag, die statutarische Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen; welches hiedurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Danzig, den 27. July 1832.

Königlich Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Der Schlossermeister Anton Schnegotzki, und dessen verlobte Braut, die Jungfer Anna Catharina Paczkowski, haben durch einen am 3. August c. gerichtlich verlautbarten Vertrag die statutarische Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes während der von ihnen einzugehenden Ehe ausgeschlossen, welches hiedurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Danzig, den 14. August 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Von dem unterzeichneten Königl. Land- und Stadtgericht wird hiedurch bekannt gemacht, daß die Frau Jeanette Elmire Bienko geb. Barendt bei erlangter Majorennität unterm 11. d. M. die statutarische Gemeinschaft der Güter mit ihrem Ehemanne, dem Kaufmann Heinrich Bienko, gänzlich ausgeschlossen hat.

Danzig, den 14. August 1832.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Der Königl. Regierungs- und Schulrath Friedrich Höpfner zu Danzig und dessen verlobte Braut, Jungfrau Sophia Mariane Emilie Hecker, haben vor Eingehung ihrer Ehe, mittelst gerichtlichen Vertrages vom 19. July d. J. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes in ihrer Ehe ausgeschlossen.

Marienwerder, den 10. August 1832.

Königlich Preußisches Ober-Landes-Gericht.

Von dem unterzeichneten Königl. Land- und Stadtgericht wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Arbeitsmann Peter Ziemen von Reichen-

berg und dessen Braut, Wittwe Dorothea Fromm geb. Jahnke von Weslinke, mittelst Ehevertrags vom 10. d. M. die hier statutarische Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die künftige Ehe ausgeschlossen haben.

Danzig, den 14. August 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Der Schuhmacher Cornelius Eduard Schwartz und dessen verlobte Braut die Constantia Blum, haben durch einen am 3. August d. J. gerichtlich verlautbarten Vertrag die statutarische Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes während der von ihnen einzugehenden Ehe ausgeschlossen, welches hiedurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Danzig, den 14. August 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Das untere Local in dem Hause Brodbänkengasse № 637., in drei Zimmern, Küche, Hofraum mit Pumpenwasser, Keller u. s. w. bestehend, soll in einem

den 27. August c. Vormittags 11 Uhr

auf dem Rathhause vor dem Herrn Calculator Bauer anstehenden Licitations-Termin, zur Vermiethung auf ein Jahr von Michaeli 1832 ab, ausgeboten werden. Die Bedingungen sind in unserer Registratur einzusehen.

Danzig, den 10. July 1832.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

In termino

den 10. September c. Vormittags

soll in dem Dorfe Szadnau und zwar in der Wohnung des Wirthschafter Steinhorst ein Fuchswallach, mehrere Kühe, Kälber, Mutterschafe, Schweine, Lämmer, Federvieh und mehrere Wirthschafts- und Hausgeräthe im Wege der öffentlichen Auction an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden, und werden Kauflustige eingeladen, sich zahlreich einzufinden.

Schöneck, den 16. August 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Verbindung.

Unsere gestern vollzogene eheliche Verbindung geben wir uns die Ehre hiemit ergebenst anzuzeigen.

J. W. Pierson, Lieut. a. D. und Reg.-Conducteur.

Danzig, den 21. August 1832.

C. C. Pierson geb. Holtz.

Anzeigen.

Nach der Wahl der General-Versammlung am 31. July c. besteht das Collegium der Aeltesten der Kaufmannschaft aus:

Den Herren H. B. Abegg, P. Dodenhoff, H. Eggert, A. Gibsone jun., J.

M. P. Heidfeld, F. A. T. Höne, A. Lemke, J. J. Lickfett, C. H. Pantzer, F. A. Saro, H. W. Schirmacher und C. G. Trojan.

Stellvertreter sind die Herren: P. J. Albrecht, S. Baum, E. E. Mix und J. F. Schultz. Bei Vertheilung der Aemter sind: Herr J. M. P. Heidfeld zum Vorsteher, die Herren: H. B. Abegg und F. A. T. Höne zu Beisitzern, die Herren H. B. Abegg und P. Dodenhoff zu Börsen-Commissarien und die Herren: F. A. T. Höne und A. Gibsone jun. zu Hafen-Commissarien gewählt worden. —

Danzig, den 20. August 1832.

Die Aeltesten der Kaufmannschaft.

Heidfeld. Abegg. Höne.

Sämmtliche Mitglieder der Peppliner Hoppenbrucher Sterbelade fordern wir hiemit auf, da den 2. September unsere jährliche Rechnung eintrifft, zu erscheinen, um über das gemeinschaftliche Interesse der Kasse zu stimmen, und ihre Beiträge zu entrichten, wer selbige nicht entrichtet am jetzigen Jahresschlusse, wird angesehen, als entsage er sich der Sterbelade. Die Aeltesten der Sterbelade.

Die zur Ausspielung bestimmten Bernsteinwaaren sind in dem untern Zimmer der Ressource Concordia in den Stunden von 10 bis 2 Uhr Nachmittags bis zu Sonnabend den 25. d. ausgestellt, zu deren Ansicht ich Ein kunstliebendes Publikum ergebenst einlade. Wilh. v. Roy.

Am hiesigen Orte als Lohndiener concessionirt, und der französischen, russischen, polnischen und deutschen Sprache mächtig, erlaube ich mir hiedurch Ein geehrtes Publikum, wie auch fremde reisende Herrschaften, welche Bedienung zur Reise gebrauchen, bei vorkommenden Fällen meine Dienste ganz gehorsamst zu empfehlen. Zielonko, Neugarten Nro. 525.

Alle Diejenigen, so an meinem verstorbenen Mann Forderungen haben, als auch Diejenigen welche demselben noch schuldig sind, bitte ich, sich bei mir innerhalb 8 Tagen zu melden, und abzufinden. C. C. Krause, Wittwe.

Danzig, den 23. August 1832.

Antrag zur zweckmäßigen Veredelung der Schaafe und zum waschen der Wolle.

Die rühmlichen Fortschritte die seit einem Decimo rücksichtlich der Veredelung der Merinos in Ost-, West-Preußen und Pommern gemacht wurden, würden dem Wollproduct hier unfehlbar Selbstständigkeit verschaft haben, wenn die Aufzucht veredelter Schaafe in eben dem Grade propagirt d. i. eine größere Allgemeinheit in Ausgeglichenheit der Heerden, als bisher gesucht — erreicht worden wäre. —

Diese für das Bestehen und höher steigen der landwirthschaftlichen Industrie, Deutschlands überhaupt — welche der veredelten Schaafzucht untergeordnet ist — sich aller Orten so mächtig aussprechende Bedingniß, gleich wie, auf welchem Wege zu derselben zu gelangen ist, habe ich in den Oeconomischen Neuigkeiten und Ver-

handlungen, Prag bei Calve und zwar im Grunde meines Veredelungs-Systems und dessen Erfolge auseinander zu setzen mich bemüht, auf welche Zeitschrift das Oeconomische Publikum zu verweisen, so frei bin. —

Die Erfolge meiner Leistungen sind bereits in Baiern, Böhmen, Ungarn, Galizien, Pohlen und dem Großherzogthum Posen zu meiner Zufriedenheit documentirt und dürfen meinem System einst die Aussicht auf Allgemeinheit um so mehr eröffnen, als durch die Art meiner Classification die Woll-Parthien einen gleichzeitigen Aufschwung gewinnen, deren Vorzüge gegen früher von Breslauer, Wiener, Prager, Warschauer und andere Woll-Käufer, durch höhere Preis-Bewilligung schon anerkannt wurden, an welchem freilich die vorzügliche Art meiner Schaafwäsche einen großen Antheil hat.

In dieser Absicht habe ich daher den größten Theil dieses Schurjahres, für den genannten Theil unseres Staates zu verwenden bestimmt, um den Herren Gutsbesitzern meine ergebene Leistungen vorzugsweise zu widmen, zu welchem Ende im Monat Januar falls die Zahl der Herren Interessenten eine Reise für mich thunlich machte, zuförderst nach Danzig mich begebe, alwo alle geehrte Befehle an das Handlungshaus Otto & Co. in frankirten Briefen inzwischen gelangen zu lassen bitte. —

Die Gradification meiner Arbeiten, worüber genanntes Haus Auskunft ertheilt, ist unter allen Umständen dieselbe und in der Art, mäßig als ich neben meiner Classification, welche die Veredelung in Stadien theilt zugleich Probe-Charten und Register anfertige, die Paarungen nach den Woll-Eigenschaften bestimme, und Verhaltungs-Regeln zur Wartung und Pflege der Schaafe angebe. —

Die Anlegung der Schaafwäsche aber und die Unterrichtung im waschen, ist ein von der Veredelung abgesonderter Gegenstand. —

Danzig, am 1. August 1832. Der Merino-Classificator in Deutschland, Pohlen und Ungarn,

Friedrich Barthels, aus Breslau.

Ein Gärtner im mitlern Alter, verheirathet, jedoch ohne Familie, welcher in allen zur Gärtnerei nöthigen Branchen practische Kenntnisse besitzt, auch übrigens seine moralische Führung durch Zeugnisse nachweisen kann, wünscht bei Danzig oder dessen Umgegend in Dienst zu treten. Hierauf reflectirende Gartenbesitzer werden ganz ergebenst ersucht, sich dieserhalb in portofreien Briefen an den Kunstgärtner Hoppe in Schönberg bei Rosenberg in Westpreußen zu wenden.

Schönberg bei Rosenberg, den 16. August 1832.

Der Kaufmann Nehring in Christburg weiset auf frankirte Briefe den Verkauf einer in guter Nahrung stehenden Apotheke nach, welche Familien-Angelegenheiten wegen verkauft werden soll. Sowohl der Kaufpreis, als die Zahlungsbedingungen sind **sehr solide** gestellt, mithin ist das Geschäft gewissenhaft zu empfehlen.

Vorstädtschen Graben № 41. wird bei Unterzeichnetem alle Art Leibwäsche gut und billig angefertigt. Lewandowski.

Aktuarien, Hauslehrer, Rendanten, Haushofmeister, Administratoren, Inspectoren, Oeconomen, Brennereiverwalter, Secretaire, Registratoren, Protokollführer, Kassirer, Rechnungsführer, Buchhalter, Comtoiristen, Apotheker und Handlungsgehülfen, Forst-, Garten- und Brennerei-Aufseher, Lithographen, Buch- und Steindruckergehülfen, Lehrlinge zur Oeconomie, Apotheker, jeden Handlungsfache und überhaupt Gewerbe jeder Art

auch

Erzieherinnen, Gesellschafterinnen, Wirthschafterinnen, Directricen, Bonnen, so wie dienstsuchende Personen beiderlei Geschlechts, aller Stände und Gewerbe verschaffe ich stets nach Ausweis ihres guten Betragens vortheilhafte Anstellungen.

Ungnad in Berlin Hohensteinweg № 7.

NB. Die resp. Behörden, Herrschaften rc. haben, sobald keine baaren Auslagen entstehen, für Verschaffung von Beamten und Hausoffiziaten nichts zu bezahlen.

Es werden von mir auch alle Aufträge angenommen resp. ausgeführt, welche in die verschiedene Zweigen meines Commissions-, Speditions-, Handlungs- und Verladungsgeschäfts, in Finanz-, Handels-, Auctions- und Familien-Angelegenheiten eingreifen.

Der Fleisch-Schragen № 14. auf dem Buttermarkt ist zu verkaufen, auch zu vermiethen. Wittwe Berger.

Die Pächter der Jagden von Stolzenberg, Ziganfenberg, Wonnenberg, Dreylinden, Schüddelkau, Ottomin und Hoch-Kölpin, warnen vor unbefugter Ausübung der Jagd auf den genannten Feldmarken, indem Maaßregeln getroffen sind, um Contravenienten zu pfänden und zur gesetzlichen Strafe zu ziehen.

Da wir unsere Bedürfnisse stets baar bezahlen, so warnen wir einen Jeden, auf unsern Namen nichts zu borgen oder zu verabfolgen, indem wir für nichts aufkommen werden. Kornmesser Jacob Reich und Frau.

A u c t i o n.

Montag, den 27. August 1832, Nachmittags 3 Uhr, wird der Mäkler Jantzen auf Verfügung Es. Königl. Wohllöbl. Commerz- und Admiralitäts-Collegii in der Niederlage des Königl. Landpackhofes an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in Preuß. Courant unversteuert in öffentlicher Auction verkaufen:

7 Oxhoft weiße diverse Weine,

noch zu der Ladung des bei Bohnsack gestrandeten Schiffs Active Capt. Peterssen gehörig.

V e r m i e t h u n g e n.

Das Haus Junkergasse № 1910. von 7 Stuben mit Hofraum, Keller, Küche und Apartement ist zu Michaeli d. J. zu vermiethen. Nachricht hierüber Pfefferstadt № 114.

In dem Hause Neugarten № 521. sind 5 Stuben parterre nebst Garten, Küche, Keller, Boden und andere Bequemlichkeiten, zusammen oder einzeln zu vermiethen und von Michaeli ab zu beziehen. Näheres zu erfragen daselbst in den Vormittags-Stunden von 11 bis 1.

Langgarten No. 219. hohe Seite ist ein sehr angenehmes Logis aus 2 Zimmern bestehend, mit auch ohne Meubeln an einzelne Personen auf Monate oder halbjährig zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

Langgarten № 244. sind sowohl Wohnungen als einzelne Stuben, mit und ohne Meubeln, gleich zu vermiethen.

Brodbänkengasse № 697. ist die neu ausgebaute Oberetage an eine ruhige Familie zu vermiethen.

Dritten Damm No. 1426. sind 2 gemalte Stuben nebst Küche, Keller und Boden an ruhige Einwohner zu vermiethen.

Ein sehr bequemes Logis von 2 schönen Stuben nebst 2 kleineren anhängenden, mit gestrichenem Dielenfluhr und Gipsdecken, heller Küche, nebst Speisekammer, alles auf einem Fluhr, Boden, Kammer und eigener Hausthür, ist Fleischergasse № 85. zu vermiethen, und rechter Zeit zu beziehen. An eine kinderlosen Familie kann auch der Eintritt in den Garten gestattet werden. Das Nähere in der Untergelegenheit.

Ein in der Ankerschmiedegasse No. 170. Wasserseite neben dem Buttermarkte belegenes Wohnhaus mit 7 heizbaren Zimmern, einem an der mitteln Etage befindlichen Altan und mit 1 Sommerhäuschen, großen Boden nebst Bodenkammer, 2 große Hofräume und einer heizbaren Hofstube, 1 Pferdestall auf 1 Pferd, 3 Küchen, apirte Keller, 2 Apartements und sonstigen Bequemlichkeiten steht zu Michaeli d. J. oder auch gleich zu vermiethen.

In den ehemaligen Schnaaseschen Häusern Wollwebergasse No. 1986. ist eine Wohngelegenheit, bestehend aus 7 Zimmern, Boden, Küche und Keller von Michaeli d. J. zu vermiethen. Nähere Auskunft erhält man in demselben Hause bei Fr. Wüst.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

Eine **Infanterie-Officier-Decoration** vollständig, ist käuflich zu haben Hundegasse № 345.

Holzmarkt № 2046. bei Joh. Janzen Wittwe ist von heute ab frisch gepreßter Kirschsaft zum Ein-

kochen pr. Quart 5 Sgr., und in Bouteillen präparirter zur Aufbewahrung für den Winter a 4½ Sgr. mit der Bouteille zu haben.

☞ Das Commissions-Waaren-Lager des Hrn. Jacobi aus Elbing 1ten Damm No. 1128. wird nur noch eine kurze Zeit hier offen sein; ich mache daher Ein geehrtes Publikum auf nachstehende Artikel aufmerksam, die **als besonders billig** geräumt werden sollen, als:

feine baumwollene Indiens	. . . .	à 5 bis 6 Sgr.
— seidene —	. . . .	à 8 — 10 —
façonirte Lüsters	. . . .	à 8 — 10 —
lithographirte Bombasins	. . . .	à 8 —

außerdem alle die schon früher annoncirten Artikel zu herabgesetztem Preise.

H. S. Rosenstein jun.

So eben ging eine bedeutende Quantität ganz vorzüglich schöne Lachsforellen ein. Hochwasser, den 21. August 1832.

Kirschkuchen, das Stück zu 9 pf. sind von heute an in der Brodbänkengasse, der Krämergasse gegenüber bei C. G. Krüger zu haben.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Das zum Nachlasse der Müllermeister Martin und Anna Maria Wodetzkischen Eheleute gehörige zu Nawitz bei Brentau belegene und № 6. B. im Hypothekenbuch verzeichnete Mühlengrundstück, welches in 16 Morgen 57 □Ruthen magdeburg. erbemphyteutischen Landes so wie einem darauf befindlichen Wohn- u. Mühlengebäude mit der Mühleneinrichtung u. den Mühlen-Utensili n, einem Stalle, einer Scheune, einem Backhause und einem Schweinstalle besteht, und wozu als Pertinenz noch 13 Morgen 141 □Ruthen magdeburg. von dem Gute Brentau zu gleichen Rechten abgetrenntes Land gehören, soll auf den Antrag der Erben, nachdem es auf die Summe von 4527 Rthl. 5 Sgr. Pr. Cour. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es sind hiezu drei Licitations-Termine auf

den 16. Juni c. Vormittags 10 Uhr
" 16. August c. — —
" 18. October c. — —

von welchen der letzte peremtorisch ist, und zwar die ersten beiden an der Gerichtsstelle, der letzte Termin in dem Grundstücke angesetzt. Es werden daher Kauflustige

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.
No. 197. Donnerstag, den 23. August 1832.

hiemit aufgefordert, in den angesetzten Terminen ihre Gebote zu verlautbaren und es hat der Meistbietende in dem letzten Termine den Zuschlag zu erwarten. Zugleich wird bekannt gemacht, daß das auf dem Grundstücke a 6 pro Cent eingetragene Capital der 1000 Rthl. nicht gekündigt ist und daher nur der Rest des Kaufgeldes baar gezahlt werden muß u. daß der jährliche Grundzins von dem Haupt-Grundstücke 8 Rthl. und von der Pertinenz 3 Rthl. beträgt.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur einzusehen.

Danzig, den 16. März 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Zum öffentlichen nothwendigen Verkaufe des zum Nachlaß des Pfarrers Johann Seewald aus Ladekopp gehörigen in Neunhuben belegenen Landes, bestehend aus 7 Morgen 150 □Ruthen kulmisch Erbzinsland und 14 Morgen 10 □Ruthen kulmischen emphyteutischen Landes, mit Ausschluß der darauf befindlichen Kathen und dem dazu gehörigen Lande von zusammen 1 Morgen 173 □Ruthen kulmisch, welches Land zusammen auf 498 Rthl. 5 Sgr. abgeschätzt worden, haben wir einen peremtorischen Bietungs-Termin auf

den 1. November c. a.

hieselbst an ordentlicher Gerichtsstelle anberaumt, zu welchem zahlungsfähige Kauflustige mit dem Bemerken vorgeladen werden: daß der Meistbietende den Zuschlag zu gewärtigen hat, und daß auf Gebote, die erst nach dem Termine eingehen, nicht gerücksichtigt werden wird.

Die Taxe und Verkaufs-Bedingungen können jederzeit in unserer Registratur eingesehen werden.

Zugleich werden alle diejenigen, respective deren Erben, welche Real-Ansprüche an diese Grundstücke zu haben vermeinen sollten, namentlich diejenigen, welche als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefinhaber an dem auf dem Grundstücke für die Maischen Minorennen, Barbara, Anne Gertrude, Johann Daniel und Marie Helene Geschwister Mai, aus dem Theilungs-Rezesse vom 12. Januar 1787 eingetragenen und bereits bezahlten Vatererbe von 3750 Rthl. und dem darüber etwa ausgestellten Dokumente Ansprüche zu haben vermeinen sollten, hiedurch öffentlich vorgeladen, sich binnen 3 Monaten und spätestens in dem obigen Termine entweder persönlich oder durch gesetzlich zuläßige Bevollmächtigte, wozu ihnen die Justiz-Commissarien v. Duisburg und Rosocha in Marienburg vorgeschlagen werden, zu melden und ihre Gerechtsame wahrzunehmen, ausbleibendenfalls aber zu gewärtigen: daß sie mit ihren Ansprüchen präcludirt, ihnen damit ein ewiges Stillschweigen auferlegt, der Besitz-Titel für den neuen Acquirenten im

Hypothekenbuche eingetragen, die Forderung von 3750 Rthl. gelöscht und das darüber sprechende Dokument amortisirt werden wird.

Tiegenhoff, den 2. July 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Das der Julie Wilhelmine Jantzen vereh. Kaufmann Lion zugehörige, in dem Dorfe Saspe gelegene, und in dem Hypotheken-Buche № 10. verzeichnete Rustical-Grundstück, welches in 1 Hufe 25 Morgen culm. erbpachtlichen Landes u. Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden bestehet, und auf die Summe von 2000 Rthl. 7 Sgr. 1 Pf. gerichtlich abgeschätzt worden, soll im Wege nothwendiger Subhastation verkauft werden, und es sind hiezu drei Licitations-Termine auf

den 18. August c. Vormittags 10 Uhr
" 20. October c. — — " —

an der Gerichtsstelle und auf

den 24. December c. Vormittags 10 Uhr

von welchen der letzte peremtorisch ist, in dem Grundstücke zu Saspe vor dem Herrn Secretair Lemon angesetzt.

Es werden daher Kauflustige hiemit aufgefordert, in den angesetzten Terminen ihre Gebote zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende in dem letzten Termine den Zuschlag zu erwarten.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß das Kaufgeld in dem letzten Termine baar eingezahlt werden muß.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur einzusehen.

Danzig, den 22. May 1832.

Königlich Preuß. Land- und Stadtgericht.

Das den Mitnachbar George Eggertschen Eheleuten gehörige, in der Nehrungschen Dorfschaft Nickelswalde gelegene, und in dem Hypotheken-Buche № 5. verzeichnete Grundstück, welches in 2 Hufen 10 Morgen 270 □Ruthen emphyteutischen Landes mit Wohn- und Wirthschaftsgebäuden bestehet, soll auf den Antrag eines Realgläubigers, nachdem es auf die Summe von 4152 Rthl. 10 Sgr. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es sind hiezu die Licitations-Termine auf

den 23. Juni c. Vormittags 11 Uhr,
— 25. August c. — 11 —

auf dem Stadtgerichtshause, und auf

den 25. October c. Vormittags 11 Uhr,

welcher letztere peremtorisch ist, vor dem Herrn Stadtgerichts-Secretair Lemon an Ort und Stelle zu Nickelswalde angesetzt.

Es werden daher Kauflustige hiemit aufgefordert, in den angesetzten Terminen ihre Gebote zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende den Zuschlag zu erwarten.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß die Kaufgelder baar gezahlt werden müssen.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur einzusehen.

Danzig, den 20. März 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Edictal-Citation.

Nachdem mittelst Verfügung vom 6. November 1830 über den Nachlaß des verstorbenen Besitzers des Erbpachts-Vorwerks und 4 Bauerhöfen in Rekau Bernhard Hannemann der Concurs eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche an diese Masse Ansprüche zu haben vermeinen, zu dem auf

den 6. September c.

in Czechoczyn anberaumten Termin zu deren Anmeldung und Nachweiß der Richtigkeit derselben, persönlich oder durch zulässige Bevollmächtigte zu erscheinen, unter der Warnung vorgeladen, daß die Ausbleibenden mit ihren an die Masse etwa habenden Forderungen präcludirt werden, und ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll. Den am Orte Unbekannten werden die Protokollführer Kulling und Knitter hieselbst als Mandatarien in Vorschlag gebracht, an die sie sich wenden und sie mit Information und Vollmacht versehen können.

Putzig, den 18. May 1832.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Angekommene Schiffe zu Danzig den 19. August 1832.

Luitje Harms Ruyl v. Emden, k. v. Amsterdam m. Ball. Barck, General v. Blücher, 163 N. Hr. Albrecht.
Rem. Jans Dood v. Pekela, k. v. Rotterdam — — Smack, Broun Christine, 54 N. Ordre.
Jan H. Potjes v. Hogesand, — — — — Schoner, Juffr. Tresina, 80 L. —
M. G. Claassen v. Danzig, — London — Stückg. — Kleine Marie, 69 N.

Nach der Rheede.

Luthberth Marschall.

Geseegelt.

Hans Tho. Bülow nach Liverpool m. Holz u. Asche.
Tho. Brown — London — Getreide.
Casper Breckwold — Amsterdam —
Drewes D. de Jonge — — —
Joch. P. Hildebrand — Lübeck m. Holz. Der Wind S. S. W.

Angekommen den 20. August 1832.

Hend. A. Oldenburg v. Pekela, k. v. Hamburg m. Stückg. Kuff, Gerberdina, 55 N. Hr. Pantzer.
Jan S. Bruns — — — Schidam — Ball. — Willkomst, 42 L. Ordre.
Paulus Meints v. Sapmeer, — — — — Smack, Diverdina, 63 L. —
H. G. Burje v. Grauen, — — — — Kuff, de jonge Anna, 89 L. —
G. L. Dorenbos v. Gröningen, — Delfshagen — Schoner, Jongfer Meß, 71 L. Ordre.

Joh. Tammes v. Lemer, k. v. Rotterdam m. Ball. Kuff, Lemer, 95 L. Ordre.
Jaco Heyes v. Emden, — Antwerpen — — Ostres, 65 L. —
E. F. Wiringa v. Gröningen, — Rouen — — Zulurt, 68 L. —
Hend. Geert de Wal v. Grosseveen, — Leer m. Pfannen. Smack, Aurora, 43 L. —
Fr. Krolon v. Colberg, — da — Holz. Slup, Christoph, 33 L. —
Joh. Hein. Bülow v. Barth, k. v. Amsterdam m. Ball. Galeas, Catharina Maria, 85 L. Hr. Gottel.
Capt. Guichen — — — Dünkirchen — — — la Bonne Aimée, 70 L. Hr. Sörmans.
Francis le Betow v. Jersey, — da — — Brig, Minerva, 85 N. Hr. Tönniges.

G e s e e g e l t.

J. H. Kräft nach der Ostsee m. Ballast.
Hell. Schultz — — — — — Der Wind W. N. W.

Angekommen den 21. August 1832.

Joh. Jac. Gottschalk v. Danzig, k. v. Stettin m. Ball. Brig, Gustav, 103 N.
Geert Fran Stopper v. Hogesand, — Hamburg — Tjalk, de twee Vrienden, 35 N. Ordre.
Focke Joosten — — — Mojn — Smack, Vr. Gesina, 56 N. —
Herm H. Kuiper — — — Dünkirchen — — Anna Maria, 45 L. —
J. H. Parrow — Barth — Antwerpen — Brig, Hoffnung, 92 L. —
Jan. Sim. Vegter, — Veendam — Rouen — Kuff, Hermina, 55 L. —
Joh. Braue — Bremen, — da — — Seemann, 67 C. —
G. Ad. Boomgard — Gröningen — Harlingen m. Pfannen, Smack, Christina, 48 N. —
J. B. de Groot — Veendam — Rouen — Ball. Tjalk, Margaretha Elisabeth, 36 L. Ordre.
Mart. Harnack — Danzig, — New=Castle — Kohlen. Kuff, Anna, 76 N.

G e s e e g e l t.

M. J. Kräft nach der Ostsee m. Ball. Der Wind W. N. W.